

**KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE**  
**ST. ALBERTUS MAGNUS** IN HÜNXE

**Weihnachten**  
**2022**

# PFARRBRIEF



## Aus dem Inhalt



Seite

■ Grußwort	4 – 7
■ Gottesdienste und Termine in der Advents- und Weihnachtszeit	8 – 9
■ Termine 2023 + Krippenerfahrung	10
■ Nacht der Lichter	11
■ Anmerkung der Redaktion + Friedenslicht 2022	12
■ Fahrt der Messdiener nach Köln	13
■ Wir gratulieren	14 – 15
■ Getauft wurden	16
■ Unsere Verstorbenen	17
■ Ehe – Wir wünschen Glück + Fair-Trade-Verkauf in St. Hedwig	18
■ Ein halber Abschied	19
■ Wir, die Freizeitwanderer	20 – 21
■ Lagerfeuerkonzert zum Mitsingen	22 – 23
■ Kirchenchor St. Albertus Magnus	24
■ Spieleabend	25
■ Neues aus dem Familienzentrum	26 – 27
■ 25jähriges Dienstjubiläum von Tanja Göring	28 – 29
■ Sing' mit	30
■ Ein neuer Küster für St. Albertus Magnus	31
■ Verteilung der Pfarrbriefe	32 – 33
■ Kinderseite	34 – 35
■ Kinderseite – Ausmalbild	36
■ Weihnachtsgrüße der Redaktion + Impressum	37
■ Kontakte und Ansprechpartner	38 – 39



**Für die freundliche Unterstützung und  
Übernahme eines Teiles der Druckkosten für den Pfarrbrief  
bedanken wir uns bei:**

**Bestattungen Mönnings & Caspers**, Dorstener Str. 31, 46569 Hünxe

**Bestattungen Rudolph**, Am Tiefen Steg 28, Hünxe-Bruckhausen  
und Elisenstr. 10, Dinslaken

**Bestattungen Wilhelm Knopf**, Bahnhofstr. 71, 46562 Voerde

**Edeka-Markt Alexander Uttrodt**, Danziger Platz 5, Hünxe-Bruckhausen

**Fleischerei Bellendorf**, Dorstener Str. 41, 46569 Hünxe

**Gaststätte Rühl**, Dinslakener Str. 120, Hünxe-Bruckhausen

**Kandora Service, Thorsten Kandora**, Bergschlagweg 38, Hünxe-Bruckhausen

**Heuking Apotheken OHG**, Sterkrader Str. 251, Oberhausen

**Markt-Apotheke, Christiane Schult**, Am Marktplatz 7, Hünxe

**Niederrheinische Sparkasse RheinLippe**, Bismarckstr. 1, Wesel

**Volksbank Rhein-Lippe eG**, Am Neutor 23 – 25, 46535 Dinslaken

Stand: 31.10.2022

Pfarrbrief St. Albertus Magnus Weihnachten 2022

## Grußwort



# Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

**Advent bedeutet auch, als Menschen zu leben, die in Erwartung sind. Wir erwarten ein gutes Wort Gottes in unserem Leben. Wir erwarten die Kraft des Heiligen Geistes für unseren Lebensweg. Wir erwarten, dass der Sohn Gottes auch in unserem Herzen geboren wird.**

Zugleich erwarten wir für unsere kirchliche Gemeinschaft Hoffnungszeichen, Umkehr und Veränderungen.

In den vergangenen Ausgaben des Pfarrbriefes bin ich auf die gesamt-kirchliche Situation mit ihrem „Synodalen Weg“ eingegangen, ich habe die Personalsituation in der Seelsorge beleuchtet, die nötige Bildung von sogenannten „Pastoralen Räumen“ im Dekanat erläutert, habe die Missbrauchsskandale angesprochen und die daraus resultierenden Erfordernisse aufgezeigt und ich habe das Glaubwürdigkeitsproblem der Kirche in Deutschland benannt.

Heute möchte ich dem Gedanken nachgehen, dass die Kirche nicht nur ein Glaubwürdigkeitsproblem hat, sondern auch ein Legitimationsproblem. Was damit u.a. gemeint ist, kann meines Erachtens gut ein Bild Wort aufzeigen, dass ich in meiner Jugend zu Beginn der 1980iger-Jahren in Gronau/Westfalen, öfters hörte: „Ich brauche keine Kirche, ich brauche nicht die Riten der Kirche, ich kann auch bei einem schönen Waldspaziergang gut beten, und um Gutes zu tun, dafür engagiere ich mich beim Deutschen Roten Kreuz.“

Ich möchte mit diesem Bild Wort nicht sagen, dass die Entkirchlichung und damit auch das Legitimationsproblem der Kirche vor 40 Jahren einsetzte, vielmehr sagt mir mein historisches Empfinden, dass dieses alles schon weit vor dem II. Vatikanischen Konzil, also vor 1962, an vielen Orten in Deutschland begann.

Nicht selten richtet sich die Seelsorge an Personenkreise, sowohl in der Vergangenheit wie auch in der Gegenwart, die es so gar nicht mehr gab oder gibt, oder sich schon in einem Auflösungsprozess befand oder befindet.

Zugleich wurde öfter vergessen, dass der Herr Jesus Christus einfache Fischer vom See Genezareth berufen hat, und nicht etwa höchstgebildete Theologen, die gerne am grünen Tisch diskutierten und darin auch ihre Existenzberechtigung und alleinigen Dienstauftrag fanden. Aus einem derartigen „Klima“ konnte dann die Wirklichkeit oder der Eindruck entstehen, dass das Reich Gottes ein exklusiver Club sei, bei dem nicht für alle alle Türen offen stehen. So entstand auch mehr und mehr die Wahrnehmung, dass das Taufpriestertum und das Amtspriestertum in einem, manchmal auch arroganten Konkurrenzkampf steht. Es wurde nicht gesehen, und konnte zum Teil auch nicht gesehen werden, dass das Amtspriestertum nicht das Engagement des Taufpriestertums behindern will, sondern, dass das Amtspriestertum einen dienenden Charakter hat und durch sein pastorales und sakramentales Wirken eine Stärkung des Taufpriestertums befördern will.

Es ist nicht verwunderlich, dass Menschen, insbesondere junge Menschen, sich heute selber auf die Suche nach sinnstiftenden Philosophien und Glaubensgemeinschaften machen. Es ist nicht mehr gleichsam „genetisch“ selbstverständlich, dass Menschen den Weg ihrer Eltern und Erzieher fraglos weitergehen. Und dies ist auch gut so. Denn aus meiner Sicht ist ein Bekenntnischristentum „besser“ als ein reines Brauchtumschristentum.

Die althergebrachten Glaubensgemeinschaften fungieren als eine mögliche Weggemeinschaft unter vielen, auch neue Gemeinschaften bilden sich und finden Zulauf. Auf der anderen Seite ist es nicht ungewöhnlich, sich sowohl der einen, wie auch einer anderen „Suchbewegung“ gleichzeitig anzuschließen. Die Kirche wird somit als ein mögliches Angebot wahrgenommen. Und dieser Angebotscharakter wird sich, für mein bescheidenes Begreifen, weiter fortsetzen und entfalten, und dies auch in einer dramatischen Art und Weise. Eine „Angebots-Kirche“, – ich nenne sie jetzt mal so, es fällt mir noch kein sicherlich besseres Wort ein – , wird sowohl in ihrer Verfasstheit (Gestaltung von Gemeinschaften und

Gemeinwesen, finanzielle Möglichkeiten, Raum- und Personalangebot), als auch in der Verkündigung von Lehre und Moralvorstellungen vor ganz anderen und neuen Herausforderungen stehen.

Des Weiteren wird die kirchliche Weggemeinschaft sich immer mehr vor dem Auftrag gestellt sehen, Tradition nicht zu verstehen als das Bewahren der Asche, sondern der Bewahrung des Feuers und einer Rückkehr zu den Quellen.

Der Jesuit Pater Alfred Delp, am 02.02.1945 durch die Nazi-Schergen in Berlin-Plötzensee hingerichtet, sagt: „Es wird kein Mensch an die Botschaft vom Heil und vom Heiland glauben, solange wir uns nicht blutig geschunden haben im Dienste des physisch, psychisch, sozial, wirtschaftlich, sittlich und sonst wie kranken und fragenden Menschen. Die Kirche sollte den Menschen nicht Vorhaltungen machen, sie soll ihnen nachgehen und nachwandern, auch in die äußersten Verlorenheiten. Sie sollte nicht Monologe führen, sondern in einen geistigen und geistlichen Dialog mit den Menschen treten.“

Eine Kirche die aus dem Feuer der Liebe zum auferstandenen Herr Jesus Christus lebt. Eine Kirche die bescheiden, arm und demütig lebt. Eine kirchliche Gemeinschaft, die ganz persönlich und konkret caritativ wirkt. Eine Kirche in der es nicht zu allererst um Macht geht, sondern um Dienen und Dienstbereitschaft. Eine Kirche die echte und tiefe Gebetsgemeinschaft lebt, und in einem schlicht gehaltenen Lobpreis Gottes verharrt. Eine Kirche die offen ist und ökumenisch denkt.

Eine Kirche wie diese, wird aus meiner Sicht die Kirche für morgen sein. Und wenn man mich fragt, wie und wo man jetzt schon einen Abglanz dieser Kirche für morgen sehen kann, dann will ich antworten: In Taizé. Die ökumenische Gemeinschaft in Burgund lebt heute schon das, wo ich denke, dass dies, von Gestalt und Wesenszug, die Kirche in Deutschland in Bälde sein wird. Diese Entwicklung dorthin, verstehe ich als Gottes Plan und göttliche Vorsehung und stehe dem vollkommen freudig, optimistisch und positiv gegenüber.



*Ich wünsche Ihnen und Euch allen  
eine gute und schöne Adventszeit und  
ein gesegnetes Weihnachtsfest 2022.*

**Ihr und Euer  
Johannes Werges, Pastor**



# Gottesdienste und Termine in der Advents- und Weihnachtszeit



1. Advent

**Samstag**  
18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Albertus Magnus

**Sonntag**  
9.30 Uhr Hl. Messe in St. Hedwig



2. Advent

**Samstag**  
15.00 Uhr Gottesdienst im Barbarastift der  
Malteser zum Patronatsfest

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Albertus Magnus

**Sonntag**  
9.30 Uhr Hl. Messe in St. Hedwig



3. Advent

**Samstag**  
18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Albertus Magnus

**Sonntag**  
9.30 Uhr Hl. Messe in St. Hedwig



4. Advent

**Samstag**   
18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Albertus Magnus  
mit Aussendung der Sternsinger und  
Einführung der Erstkommunionkinder

**Sonntag**  
9.30 Uhr Hl. Messe in St. Hedwig  
18.00 Uhr Adventliche Bußandacht in St. Albertus  
Magnus; Thema Wunderkerzen

Bilder: Image Verlag, Ildiko Zavrakidis

Pfarrbrief St. Albertus Magnus Weihnachten 2022

2.12. **Nacht der Lichter**  
18.00 – 18.30 Uhr für Kinder; 18.30 Uhr Kapellchen-Chor;  
22.00 Uhr kurze Komplet/Andacht

17.12. 18.00 Uhr **Friedenslichtaktion** in St. Albertus Magnus

18.12. 9.30 Uhr **Friedenslichtaktion** in St. Hedwig

## Heilig Abend 2022

### Die Hl. Messen werden zu folgenden Uhrzeiten gefeiert:

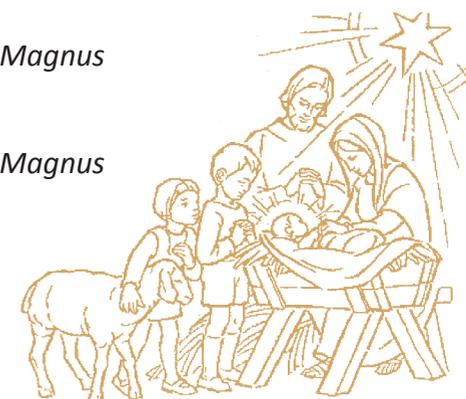
15.30 Uhr Krippenspiel mit der STAF in St. Albertus Magnus  
17.30 Uhr **Familiengottesdienst** in St. Hedwig  
22.00 Uhr Christmette in St. Albertus Magnus

**1. Feiertag**  
9.30 Uhr Hochamt in St. Hedwig  
11.00 Uhr Hochamt in St. Albertus Magnus  
15.00 Uhr Hl. Messe im Barbarastift der Malteser

**2. Feiertag**  
9.30 Uhr Hl. Messe in St. Hedwig

**Silvester**  
18.00 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus

**Neujahr**  
18.00 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus  
zum Jahresbeginn



Pfarrbrief St. Albertus Magnus Weihnachten 2022



Alle Termine unter Vorbehalt  
wg. der Covid-19-Pandemie!

## Termine 2023

- 03.01. Fahrt zu den Heiligen drei Königen nach Köln für Kinder und Jugendliche
- 08.01. Krippenerfahrung im Dekanat Dinslaken
- 21.01. 18.00 Uhr Rückkehr der Sternsinger und Neujahrsempfang im Kindergarten
- 29.01. 11.00 Uhr **Familiengottesdienst** / Karnevalsgottesdienst mit Besuch des Karnevalvereins Blau-Weiß Dinslaken
- 26.02. 11.00 Uhr **Familiengottesdienst**
- 02.04. 11.00 Uhr **Familiengottesdienst** (Palmsonntag)
- 18.05. 11.00 Uhr Erstkommunionfeier in St. Hedwig
- 21.05. 11.00 Uhr Erstkommunionfeier in St. Albertus Magnus
- 01.12. Nacht der Lichter

## Krippenerfahrung



Am Sonntag, den 8. Januar 2023, besteht wieder die Möglichkeit im Dekanat Dinslaken Krippen zu besichtigen. Viele Kirchen werden dann zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr ihre Pforten öffnen, damit Besucher sich in Ruhe die Krippen anschauen können.

Über das genaue Datum werden im Dezember in den Kirchen Flyer ausliegen, in denen die entsprechenden Kirchen aufgeführt sind, und ob es Aktionen wie „Kaffee und Kuchen“ dazu geben wird.

# Nacht der Lichter am 2. Dezember

**Die Nacht der Lichter findet auch in diesem Jahr wieder in unserer Pfarrkirche St. Albertus Magnus statt. Zahlreiche Kerzen tauchen den Innenraum der Kirche in ein warmes Licht.**

Zu einem ersten Schauen sind die Kinder von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr eingeladen. Um 18.30 Uhr singt der Kapellchen-Chor unter der Leitung von Christiane Hülser.

Ab etwa 20.00 Uhr ist die Kirche ein „Raum der Stille“.

Abseits aller Betriebsamkeit, jenseits aller Hektik, soll allen ein Raum geschenkt sein, der für sich spricht. Ein Raum, der uns „Entschleunigung“ schenken möchte, ein Raum, der uns zum sprachlosen Staunen der Hirten auf den Feldern Bethlehems führen möchte.

**Wir beenden den Abend um 22 Uhr mit einer Komplet (Nachtgebet).**



Zahlreiche Kerzen sorgen für ein stimmungsvolles Ambiente.

Bilder: Günter Neisius

## **ANMERKUNG DER REDAKTION**

Auch in diesem Winter wird die Corona-Pandemie noch unser kirchliches und soziales Leben bestimmen. So kann es sein, dass Termine auch kurzfristig noch abgesagt werden müssen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verfolgen Sie bitte weiterhin die aktuellen Nachrichten und informieren Sie sich auch über unsere Homepage, die Pfarrnachrichten oder über das Pfarrbüro. Hier geben wir immer die aktuellen Termine – jeweils an die Situation angepasst – bekannt.

**Internet:** [www.st-albertus-magnus.net](http://www.st-albertus-magnus.net)

**Telefon Pfarrbüro:** 0 20 64 / 4 63 93



Alle Termine unter Vorbehalt  
wg. der Covid-19-Pandemie!

## ***Frieden beginnt mit dir***

***Unter diesem Motto läuft die diesjährige Friedenslichtaktion.***

In den Gottesdiensten am Samstag, 17. Dezember um 18.00 Uhr und am Sonntag, den 19. Dezember um 09.30 Uhr, wird das Friedenslicht in unsere Gemeinde gebracht.



Sie können das Licht bei dieser Gelegenheit wieder mit in Ihr Heim nehmen oder es an andere weitergeben.

***Ein herzliches  
Dankeschön an die  
Waschbärenbande,  
die das Licht in unsere Gemeinde bringt.***



**Begrenzt auf max.  
10 Teilnehmer**

## ***Fahrt zu den Heiligen drei Königen für Kinder und Jugendliche***



**Wann? am 03.01.2023**

**Wohin?  
nach Köln**

**Was machen wir da?**

Kinder-/Jugendführung durch den Dom mit dem Grab der Heiligen drei Könige  
Besichtigung der Andreas-Kirche mit dem Grab des Heiligen Albertus Magnus  
Gang über die Deutzer Rheinbrücke und einiges mehr...

**Wie kommen wir dorthin?**

mit der Deutschen Bahn   
Abfahrt in Dinslaken: 09:18 Uhr

**Wie hoch ist der Teilnehmerbetrag?**

Pro Person werden 10 Euro eingesammelt.  
Bitte Proviant mitnehmen. 



Es können maximal 10 Kinder/Jugendliche mitfahren.  
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melde dich schnell an.



**Anmeldung bitte an:**

Pastor Johannes Werges  
[jowerges@hotmail.de](mailto:jowerges@hotmail.de)  
0179/4 76 63 32

## Die Pfarrgemeinde gratuliert zum Geburtstag und wünscht Gottes Segen

02.01. Maximilian Kubina	90	18.03. Edith Elsen	75
04.01. Anna Kubina	85	23.03. Gertrud Buchwald	96
05.01. Maria Lutkat	92	24.03. Helga Kamps	85
06.01. Helmut Bollwerk	80	24.03. Joachim Raphael	92
08.01. Heinrich Weber	85	24.03. Karola Rüttger	80
10.01. Anna Broecker	90	28.03. Hans Koos	80
10.01. Helga Spickermann	80	28.03. Ingrid Lokmer	85
13.01. Irmgard Linde	91	02.04. Ingeborg Schwertfeger	91
13.01. Lydia Szulc	85	02.04. Ernst Selke	94
14.01. Marianne Schmitz	91	06.04. Gerhard Neubert	95
14.01. Maria Weyck	92	07.04. Elli Haese	93
24.01. Johannes Kowalski	93	12.04. Helga Nohlen	75
28.01. Ingrid Vera Czeke	85	13.04. Irmgard Sondermann	85
17.02. Johanna Gall	85	15.04. Alfred Fingernagel	80
18.02. Helga Kandora	93	19.04. Anna Kreuzkam	91
19.02. Edith Iffert	85	21.04. Ingrid Kleutghen	85
22.02. Johann Langenberg	92	30.04. Anneliese Sell	92
22.02. Karin Siedek	80	11.05. Theresia Syren	75
28.02. Manfred Bugla	85	13.05. Rudi Mallmann	75
01.03. Wolfgang Höhne	85	16.05. Ingrid Schipper	80
03.03. Herbert van der Heiden	85	20.05. Marianne Rosczynialla	85
03.03. Gerda Jacob	91	21.05. Christa David	80
10.03. Marlies Heinz	80	27.05. Monika Berns	75
11.03. Barbara Grimm	75	28.05. Michael Feldkamp	91
11.03. Klaus-Dieter Thiemann	75	29.05. Erika Böttner	91
14.03. Therese Bach	85	02.06. Inge Winterlich	90
16.03. Wolfgang Kratzke	75	03.06. Johanna Strasdat	101

04.06. Maria Schöffel	90	16.06. Helmut König	91
05.06. Trude Eichler	93	16.06. Antonie Kratz	90
06.06. Hildegard Heuking	75	18.06. Karl Arnold	96
07.06. Inocencia Cabatingan- Strubelj	80	18.06. Doris Heiningen	80
10.06. Emilie Katzner	95	23.06. Ferdinand Hufnagel	80
16.06. Maria Beckmann	91	25.06. Hannelore Arnold	96
		25.06. Käthe Groeger	90

Stand: 31.10.2022



Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

**Hier gratulieren wir zu Ihren „runden“ Geburtstagen 75 – 80 – 85 und 90 Jahre. Ab dem 90. Geburtstag erscheint Ihr Name jährlich.**  
Falls Sie in Zukunft keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter Tel.-Nr. 0 20 64 / 4 63 93.

## Getauft wurden

Stand: 31.10.2022

vom 01.11.2021 bis 31.10.2022

Mona Ziegler

Felia Rose

Emilia Pacynski

Elias Lötting

Sophie Haberland

Lina Sophie Remberg

Franz Pohl

Lias van Laak

Alaniz Tiago Armando

Leon Gotzen

Ben Gotzen

Marie Giese

Malia Barthel

Flora Benner

Alia Kortschakowski

Mara Durjardin

Isabella Jacobs

Tom Bergel

Thalea Martin



GOTT SPRICHT:  
"DU BIST MEIN GELIEBTES KIND"

Bild: Factum/ADP, In: Pfarrbriefservice.de

## Unsere Verstorbenen

Stand: 31.10.2022

vom 01.11.2021 bis 31.10.2022

Martha Leitner

Ingrid Kuhlmeier

Leo Tenhonsel

Ingrid Nottebohm

Uwe Michels

Hans-Joachim Groeger

Klara Kischkewitz

Margarete Brings

Martha Otto

Horst Gumm

Anna Hagenberger

Renate Mols

Lieselotte Schrooten

Maria Frischauf

Herbert Frischauf

Klaus-Heinrich Zimmermann

Klara Voßkamp

Ilse Berels

Hermann Laux

Renate Seelisch-Schmitz

Johannes Pinta

Ursula Lüth

Heinz Sassenberg

Günter Rütten

Helmuth Wiegand

Werner Poetschki

Brigitte Vaitl

Gertrud Capellmann

Marianne Klose

Andreas Lohre

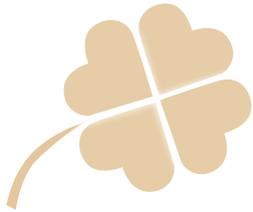
Kurt Fütterer

Reinhold Lang

Herr, gib'  
ihnen  
den ewigen  
Frieden!



## Ehe – Wir wünschen GLÜCK



**Alina Hüttermann & Malte Hinz**

**Margarete Hettkamp & Ingo Hettkamp**

## Der Fair-Trade-Verkauf in St. Hedwig



Weiterhin läuft der Verkauf der Fair-Trade-Produkte in St. Hedwig am Kamel gut. Wir freuen uns, dass der Verkauf so gut angenommen wird und bedanken uns bei den „Einkäufern“, die diese Aktion so gut unterstützen. Sollten Sie Anregungen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Der Erlös aus dem Verkauf geht – wie auch die Kollektenerlöse bei Taufen und Trauungen – an die Kinderhilfe der Caritas in Bethlehem.



**Kinderhilfe Bethlehem**  
im Deutschen Caritasverband e.V.

Die Kinderhilfe Bethlehem ist ein internationales christliches Hilfswerk, das sich seit 1952 für notleidende Menschen im Heiligen Land einsetzt. Es werden neben der Finanzierung des Caritas Baby Hospitals auch Projekte für benachteiligte Kinder, Frauen und Familien in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Bildung unterstützt.

*Pfarrbrief St. Albertus Magnussen Weihnachten 2022*

## Ein halber Abschied

**2022 wird mit einem Abschied enden und das nicht nur von einem Jahr voller neuer Herausforderungen. Nach acht Jahren als Küsterin unserer Pfarrgemeinde wird Ariane Schwarz ihren Fleiß und ihren guten Geist ab 2023 in Dinslaken einbringen.**

Mit ihrer entspannten und fröhlichen Art war sie für St. Albertus Magnus in der Pfarrkirche und auch in der Hedwigs-Kapelle stets zuverlässig und pflichtbewusst im Einsatz.

Nervöse Ministranten wusste sie mit ihrer Ruhe und Zuversicht zu beruhigen und Vertretungs- und Gastpfarrer wurden von ihr herzlich willkommen geheißen.

Auch abseits ihrer dienstlichen Tätigkeiten konnte man immer auf das Engagement und die Hilfsbereitschaft von Ariane Schwarz zählen.

Daher ist es bedauerlich sie als Küsterin für unsere Pfarrgemeinde zu verlieren, aber um so erfreulicher, dass sie uns als Mitglied des Pfarreirates erhalten bleibt und auch sonst weiterhin bereit ist, sich privat in unserer Gemeinde einzubringen.

**Wir wünschen Ariane Schwarz eine herzliche Aufnahme in ihrem neuen Wirkungskreis, alles erdenklich Gute für ihren weiteren beruflichen Werdegang und freuen uns sehr auf unsere ehrenamtliche weitere Zusammenarbeit.**



**Für den Pfarreirat  
Tanja Göring und Kirsten Krefting**

Bild: Birgit Seuffert In: Pfarrbriefservice.de

*Pfarrbrief St. Albertus Magnussen Weihnachten 2022*

## Wir, die Freizeitwanderer

**Radtouren zwischen 20 und 30 Kilometern sowie Wanderungen bis 10 Kilometern standen in diesem Jahr auf unserem Programm. Unsere Gruppe ist etwa 20 Personen stark, Radfahrer und Wanderer.**

In den Monaten November bis April wird gewandert und im Sommer – je nach Wetterlage – auch schon im April geradelt. Die Landcafés, die am Wege liegen, laden uns stets zu einer Pause ein. Es ist immer sehr schön bei einem Kännchen Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen in gemütlicher Runde ein Schwätzchen zu halten.

**Wir treffen uns jeden letzten Donnerstag im Monat, im Sommer um 15.00 Uhr, im Winter um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz vor unserer Pfarrkirche St. Albertus Magnus.**

**Herzliche Einladung an alle Interessierten, mal mitzumachen. Telefonische Auskunft erteilt Rudi Hartmann, Tel. 0 20 64 / 31 99 5.**



Es grüßen die Freizeitwanderer



Pfarrbrief St. Albertus Magnus Weihnachten 2022



Eine starke Truppe:  
Die Freizeitwanderer

In den Pausen wird auch  
mal gesungen.



Pfarrbrief St. Albertus Magnus Weihnachten 2022

## Lagerfeuerkonzert zum Mitsingen

**Am Freitag, den 16. September, lud die Gitarrengruppen SAITEN-Einsteiger zu einem Konzert der besonderen Art ein. Statt klassischer Gitarrenmusik wurde diesmal ein Konzert zum Mitsingen angeboten.**

Geplant war die Veranstaltung auf dem Kindergartengelände, aber leider spielte das Wetter nicht mit und so wurde die Pfarrkirche St. Albertus Magnus mal wieder zum Konzertsaal.

Es ging von „An der Nordseeküste“ bis zu „Wir lagen vor Madagaskar“ mit einem Schlenker über Irland mit „Whiskey in the jar“ nach Amerika „It never rains in Southern California“. Bekannte Partylieder von „Ein Bett im Kornfeld“, „Wahnsinn“ und „Tür an Tür mit Alice“ wurden von den Besuchern ebenso mitgesungen wie „Skandal im Sperrbezirk“, „Five hundred miles“ und „Take me home“ und viele andere Lieder in Deutsch und Englisch.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab einen Getränkeverkauf, und als besondere Überraschung stand an der Kirche ein Pommewagen, der in der Pause sehr gut besucht wurde.

**Alles in allem ein sehr unterhaltsamer und gelungener Abend, der den Darbietenden und den Zuhörern viel Vergnügen bereitete. Und so wird diese Art der Veranstaltung im nächsten Jahr wieder angeboten.**



Die Kirche wurde zum Konzertsaal.

Es war ein sehr unterhaltsamer Abend.



## Kirchenchor St. Albertus Magnus

**Noch einmal trafen sich die ehemaligen Mitglieder des Kirchenchores St. Albertus Magnus.**

Bei einem geselligen Abendessen im Vereinslokal des Golfclubs Hünxerwald wurden lebhaft alte Erinnerungen ausgetauscht. Im Januar 2022 hatte der Kirchenchor wegen gravierender Nachwuchsprobleme schweren Herzens aufgegeben.

Eine lange aktive Zeit von 65 Jahren der Chorarbeit in unserer Pfarrgemeinde ging damit zu Ende. Zahlreiche Aufführungen von Messen und Konzerten und regelmäßiger Austausch mit anderen Kirchenchören sind nun Vergangenheit.

Ob mit dem „Kapellchenchor“ wieder eine neue Generation von Chorsängern heranwächst? Das wäre für die Gemeinde ein Glücksfall. Viel Kraft und Ausdauer wird von den Aktiven, sowohl von den Chorleitern als auch von den Chorsängern, nötig sein.



**Aber es lohnt sich – das war die einhellige Meinung der ehemaligen Sänger des Kirchenchores St. Albertus Magnus.**



Mit einem geselligen Abend gingen 65 Jahre Chorarbeit zu Ende.

## Spieleabend

**Am 22.09.2021 hat die KAB als neues Angebot für alle Gemeindemitglieder und Spiel-Interessierte einen Spieleabend ins Leben gerufen.**

Inzwischen haben drei weitere Termine stattgefunden. Aufgrund der guten Resonanz soll dieses Angebot jetzt als regelmäßiger Termin stattfinden und zwar am **jeden 3. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr im Pfarrheim**. Ob der Termin auch im Juli und August durchgeführt wird, soll im Juni unter den Teilnehmer abgestimmt werden.

Angeboten werden neben Doppelkopf und Skat auch weitere Kartenspiele wie Canasta und Romme. Auch weitere Spielvarianten sind denkbar, soweit sich entsprechende Spielpartner/innen finden.

Wir hoffen, dass sich das Angebot als regelmäßige Einrichtung etablieren kann. Wir wünschen allen Teilnehmern einen schönen, geselligen Abend. Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt.

**Zu dem Spieleabend sind alle Interessierten der Pfarrgemeinde eingeladen. Freunde und Bekannte sind natürlich auch herzlich willkommen.**



**Die nächsten Termine sind der 15.11.2022 und der 20.12.2022.  
Im nächsten Jahr geht es dann weiter.  
Informationen sind im Schaukasten zu finden.**



**Neues aus unserem Familienzentrum St. Albertus Magnus:**

## „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“

**Dieser Satz von Erich Kästner könnte nicht treffender beschreiben, zu was Menschen in Institutionen fähig sind, wenn an einem Strang gezogen wird.**

Seit Oktober 2022 halten wir in unserem Familienzentrum ein Brückenprojekt vor, das erstmalig im Kreis Wesel vorkommt. Das Programm „Griffbereit“ wird vom Landesministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) finanziert.

Yesim Odabas und Miroslava Vierzig sind Mütter in unserer Einrichtung. Sie haben sich beim kommunalen Integrationszentrum des Kreises Wesel zur Elternbegleiterin qualifiziert und leiten nun diese Gruppe.

Drei- bis fünfmal pro Woche finden im Albertusheim die Treffen statt. Sie bieten Kindern, die keinen Kindergartenplatz erhalten haben, eine gute Möglichkeit mit anderen Kindern in Kontakt zu kommen.

Einige der teilnehmenden Kinder wachsen mehrsprachig auf und mehrsprachig sind auch unsere Elternbegleiterinnen. Die Umgangssprache in der Gruppe ist deutsch. So erlernen die Kinder mit ihren Müttern oder Vätern die deutsche Sprache in kleinkindgerechter Form. Basteln, Singen und das Betrachten von Bilderbüchern sind nur einige wenige Aktivitäten, die besonders die sprachliche Entwicklung der Kinder in den Vordergrund stellen.

Bisher kommen fünf Familien, die viel Spaß miteinander haben und die bei dem schönen warmen Herbstwetter auch auf unserem Außengelände einen Teil der Gruppenstunden verbringen.



*Pfarrbrief St. Albertus Magnus Weihnachten 2022*

Wir warten auf weitere Familie, die wir in den Räumen der früheren Spielgruppe herzlich begrüßen. Gerne auch geflüchtete Menschen, deren Kinder dringend etwas Ablenkung benötigen und Kontakt zu anderen Kindern suchen.

**Kommen Sie einfach vorbei!  
Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen.**

**Mit freundlichen Grüßen  
Martina van Laak und Team**



*Pfarrbrief St. Albertus Magnus Weihnachten 2022*

*Der eine wartet, das die Zeit sich wandelt.  
Der andere packt sie kräftig an und handelt.*

*(Dante Alighieri)*

## **Was für ein Fest!** **25jähriges Dienstjubiläum unserer Kollegin Tanja Göring**

**Viele Eigenschaften könnte ich nennen, wenn es um unsere Kollegin Tanja Göring geht. Zwei Wesensmerkmale verbinden uns mit ihr ganz besonders: Treue und Zuverlässigkeit!**

Wenn sie „ja“ sagt, dann meint sie das auch so, ein „vielleicht“ kommt in ihrem Sprachgebrauch nicht so häufig vor. „Ja“ sagt sie nunmehr seit 25 Jahren zu ihrem Arbeitgeber, der katholischen Kirchengemeinde St. Albertus Magnus.

„Ja“ sagt sie auch, wenn es um die Belange von Kindern und Eltern geht, die sie höchst professionell und engagiert betreut und für die sie immer ein offenes Ohr hat.

Auf Tanja können wir uns verlassen! Mit ihr in einem Team zu arbeiten bedeutet nicht nur, ab und zu den besten Käsekuchen der Welt genießen zu dürfen, es bedeutet vor allem, dass sie an allem interessiert ist, was unsere Einrichtung weiterbringt und das kritische Hinterfragen bestehender Strukturen.

Wir können feststellen, dass sie sich in 25 Berufsjahren kontinuierlich weiterentwickelt hat, dass sie sich den Blick für notwendige Veränderungen bewahrt hat und dass sie bereit ist, sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Es macht Spaß mit ihr zusammen zu arbeiten. Das gute Betriebsklima ist auch Tanja Göring zu verdanken, die mit viel guter Laune auf so manche Herausforderung reagiert.

*Pfarrbrief St. Albertus Magnus Weihnachten 2022*

**Was bleibt ist der Wunsch auf noch viele gemeinsame Jahre der Zusammenarbeit.**



**Herzlichen Glückwunsch,  
liebe Tanja, zu deinem  
25jährigen Dienstjubiläum.  
Danke für 25 tolle Jahre der kollegialen  
Zusammenarbeit.**

**Bleib wie Du bist, Du bist einzigartig,  
großartig, ein wunderbarer Mensch  
und geschätzte Kollegin.**

**Es ist so schön,  
dass es dich gibt.**

Bild: K. Kurkin © GemeindebriefDruckerei.de

**Deine Kolleginnen und  
Martina van Laak**

*Pfarrbrief St. Albertus Magnus Weihnachten 2022*

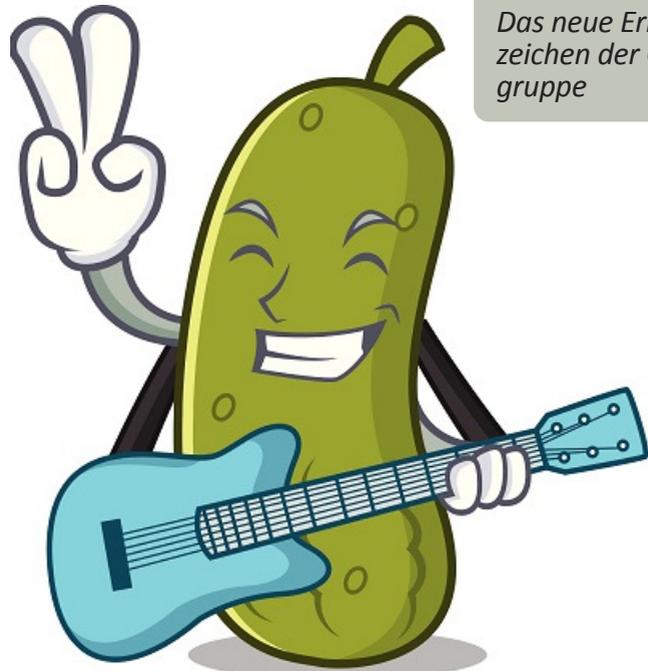
## Sing' mit!

Die Gitarrengruppe *Stum-4-fun*, die sich seit Jahren im Blockhaus trifft und schon mehrmals bei den Kapellenfesten in St. Hedwig gespielt hat, stellt sich neu auf.

Sie nennen sich jetzt die „Gurken“ und werden einmal im Monat – an einem Donnerstagabend – zu einem Mitsingen einladen.

**Sie starten am Donnerstag, den 15. Dezember um 18:00 Uhr im Albertusheim – angepasst an die Jahreszeit – mit Weihnachtsliedern.**

**Jeder, der gerne singt, ist herzlich eingeladen mitzumachen.  
Getränke werden gegen eine kleine Spende angeboten.**



Das neue Erkennungs-  
zeichen der Gitarren-  
gruppe

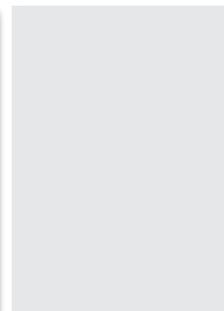
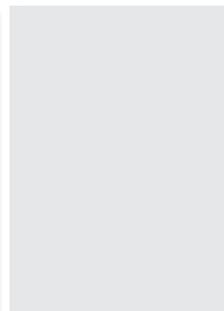
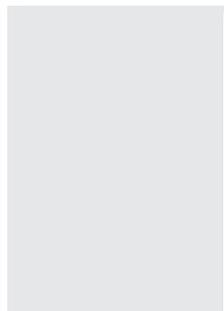
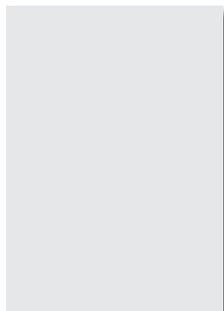
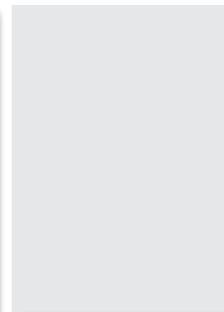
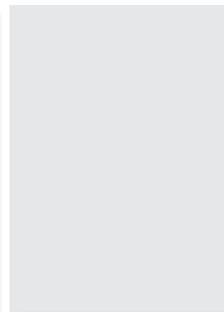
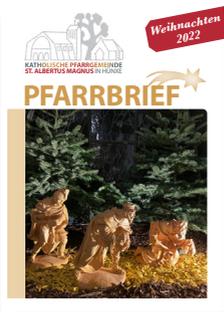
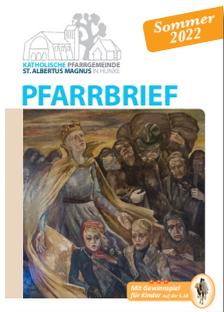
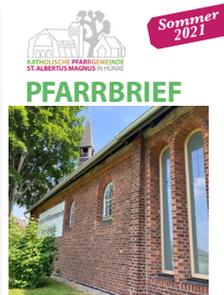
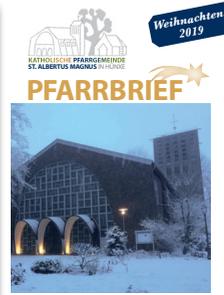
## Ein neuer Küster für St. Albertus Magnas

**Herr Jürgen Lechtenberg wird ab dem 1. Januar 2023 in unseren Kirchen St. Albertus Magnas und St. Hedwig den Küsterdienst übernehmen.**

Wir freuen uns sehr, dass wir ihn in diesem Dienst begrüßen dürfen und wünschen ihm viel Erfolg in seiner Aufgabe und Gottes Segen.

Wir bedanken uns auch für das Anbringen der Transparente an unseren Kirchen.





## VERTEILUNG DER PFARRBRIEFE

**Hilfe gesucht! Leider können unsere Pfarrbriefe nicht mehr an alle Haushalte unserer Gemeinde ausgeliefert werden, da sich die Anzahl der Pfarrbriefverteiler verringert.**

**Haben nicht vielleicht Sie Interesse, zwei Mal im Jahr z. B. in Ihrer Straße, den Pfarrbrief zu verteilen? Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro unter der Telefonnummer: 0 20 64 / 4 63 93.**

**Über Ihre Mithilfe würden wir uns sehr freuen.**

**Folgende Straßen können zur Zeit nicht beliefert werden:**

Aapweg, An der Schleuse, Bannemer Huck, Beckmannsberg, Bruchweg, Bühler Stege, Dickstege, Abschnitte der Dinslakener Straße, Düsterfurtweg, Eisenweg, Hans-Richter-Straße, Hinsenbergweg, Hoher Wardweg, In der Beckuhl, Jägersfeld, Langebiesenweg, Langenhorster Weg, Langer Weg, Lindhagenweg, Lipperhofweg, Ossenbergweg, Pfannhüttenstraße, Schmelten-Heide, Schwarze Heide, Schwarzer Drecksweg, Sondersbergweg, Sondersweg, Welmer Weg, Weseler Straße, Wilhelm-Röntgen-Straße, Wilhelmstraße.

**Für die betroffenen Haushalte besteht die Möglichkeit, ein Exemplar an folgenden Stellen zu bekommen, wo sie zur Abholung bereitliegen:**

In Bruckhausen:

Pfarrbüro St. Albertus Magnus, St. Albertus Magnus-Pfarrkirche, EDEKA-Markt Uttrodt

In Hünxe:

Rathaus, Hedwigskapelle, Fleischerei Bellendorf

**Das Redaktionsteam**

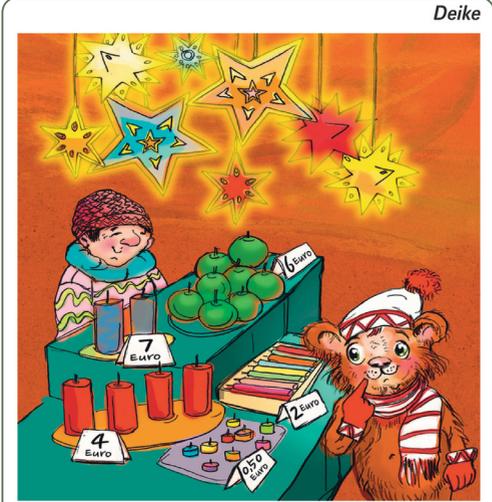
# Kinderseite



Finde die acht Unterschiede!



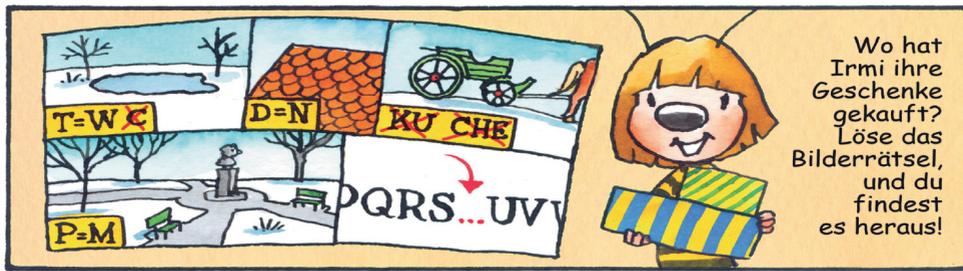
© Hermenau/DEIKE



© Stefanie Kolb/DEIKE

Fridolin kauft für 25 Euro Kerzen. Er entscheidet sich für eine runde grüne und vier große rote Kerzen. Das Restgeld gibt er für Teelichter aus. Wie viele Kerzen kauft er insgesamt?

Lösung: Fridolin kauft insgesamt 11 Kerzen (1 grüne, 4 rote, 6 Teelichter).

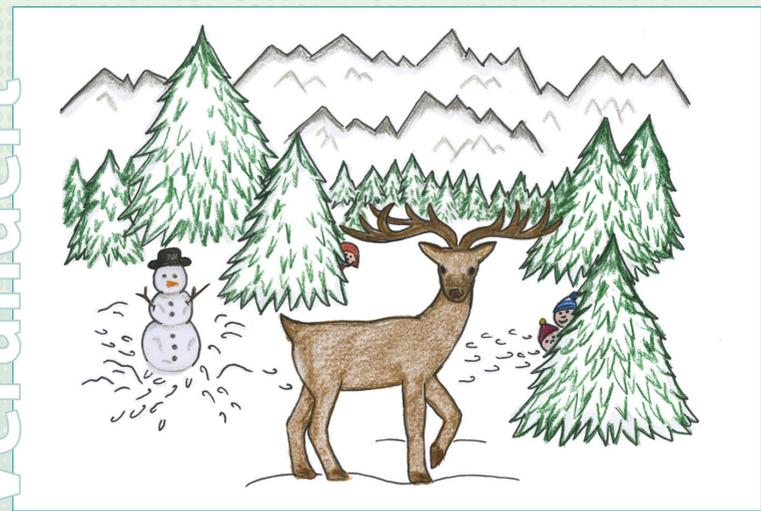
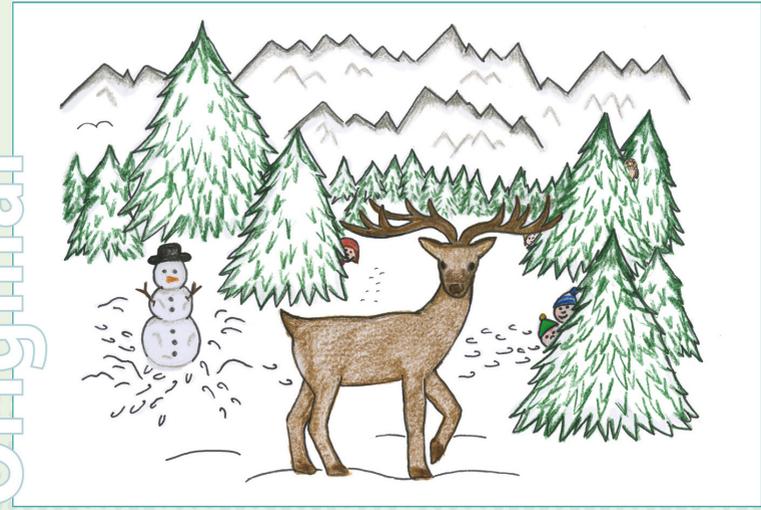


© Bruchnalski/DEIKE

Lösung: Weihnachtsmarkt (Teich, Dach, Kutsche, Park, T)

## Schneelandschaft

Suche die 10 Unterschiede im unteren Bild.

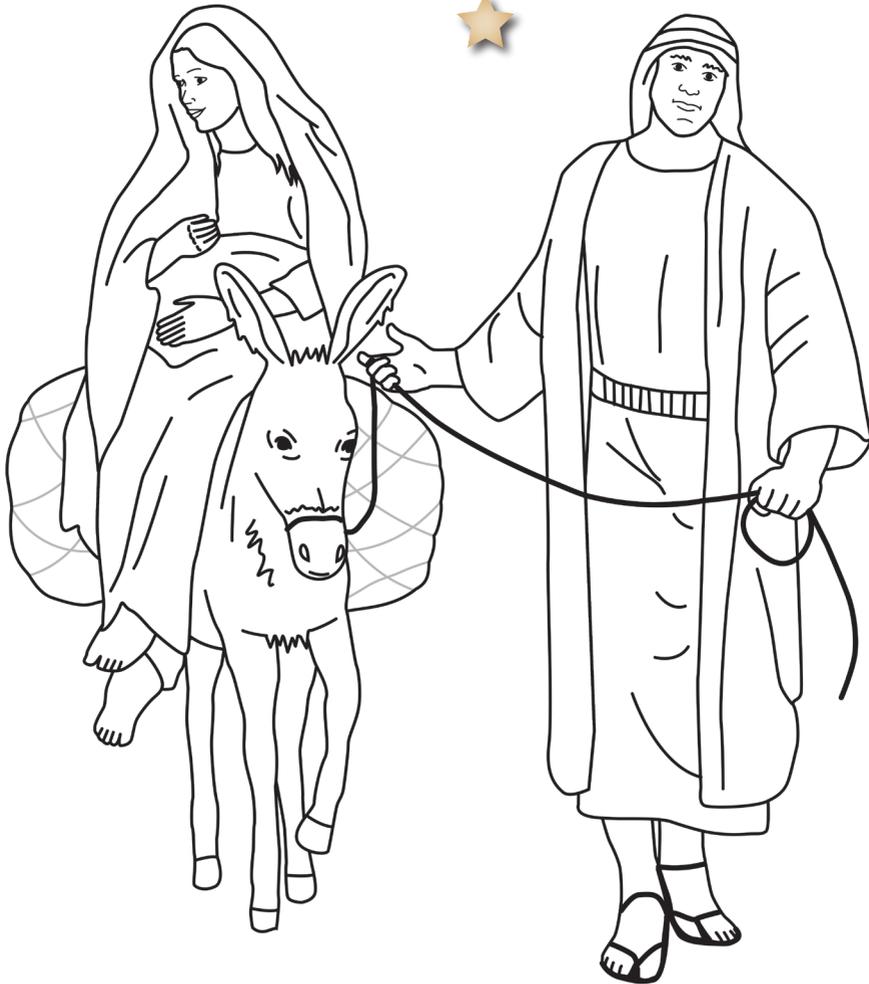


Original

Vorlage: Gemeindefriedhofdruckerei

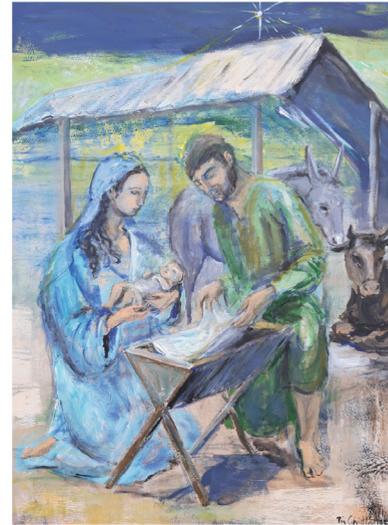
Lösung:

# Zum Ausmalen



Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

Vorlage: GemeindebriefDruckerei



**Das Kind**  
ist geboren in einem Stall.  
Mit dem Wenigen, was da ist,  
wird ihm ein Bett gebaut.

Der König der Welt verbringt die  
erste Nacht seines Lebens in einer  
Futterkrippe, doch die Liebe seiner  
Eltern hält ihn warm.

Wie uns Gottes Liebe warmhalten  
möchte.

*Gesegnete Weihnachten  
wünscht das Redaktionsteam*

Grafik: Pia Schüttlohr

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Katholische Pfarrgemeinde St. Albertus Magnus  
Albertus Magnus Weg 7, 46569 Hünxe  
E-Mail: [stalbertusmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de](mailto:stalbertusmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de)

**Redaktionsteam:** Pastor Johannes Werges, Beatrix Karsten,  
Gertrudis Damen-Gewehr

**Layout:** Mediengestaltung Kerstin Hofmann, Voerde

**Fotos:** Titelbild: Johannes Werges  
andere Bilder und Fotos: wenn nicht angegeben  
Johannes Werges und privat

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei

**Auflage:** 2250 Stück

*Der Inhalt der veröffentlichten Artikel liegt in der Verantwortung der Verfasser und gibt nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.*

**Hinweis:**

*In den Pfarrbriefen veröffentlichen wir regelmäßig auch Bilder der verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Wer nicht möchte, dass Einzelaufnahmen von ihm veröffentlicht werden, meldet sich bitte im Pfarrbüro, damit dies entsprechend vermerkt werden kann.*

## Kontakte...



<b>Katholische Pfarrgemeinde St. Albertus Magnus</b> Pfarrer Johannes Werges 01 79 / 4 76 63 32 Pfarrbüro Tel.: 0 20 64 / 4 63 93 Albertus-Magnus-Weg 7 Gertrudis Damen-Gewehr Fax: 0 20 64 / 4 63 95 46569 Hünxe Beatrix Karsten <b>E-Mail:</b> stalbertusmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de <b>Internet:</b> www.st-albertus-magnus.net <b>Öffnungszeiten Pfarrbüro:</b> Montag bis Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr Mittwoch: 10:00 – 12:00 Uhr u. 15:00 – 17:00 Uhr		
<b>Pfarrkirche St. Albertus Magnus</b> Waldweg 51 46569 Hünxe	Küster Jürgen Lechtenberg	01 79 / 6 67 04 49
<b>St. Hedwig Kapelle</b> Gansenbergweg 37 46569 Hünxe	Küster Jürgen Lechtenberg	01 79 / 6 67 04 49
<b>Kindergarten</b> Albertus-Magnus-Weg 9 <b>E-Mail:</b> kita-stalbertusmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de <b>Internet:</b> www.familienzentrum-stalbertusmagnus.de		
<b>Albertusheim Bruckhausen</b> Albertus-Magnus-Weg 5	Vermietung Pfarrbüro	0 20 64 / 4 63 93
<b>Blockhaus Hünxe</b> Gansenbergweg 37	Vermietung Bernhard Heeck	0 28 58 / 12 96

## ... und Ansprechpartner

<b>Arbeitskreis St. Hedwig</b>	Kirsten Krefting	01 72 / 1 69 80 07
<b>Bertus-Bär, Förderverein für den Kindergarten</b>	Rico Karsten	0 20 64 / 6 09 73 73
<b>Caritas</b>	Pfarrbüro	0 20 64 / 4 63 93
<b>Familiengottesdienste</b>	Tanja Göring Tanja Moll Pfarrer Johannes Werges	0 28 58 / 74 40 0 28 58 / 9 17 67 76 01 79 / 4 76 63 32
<b>Familienzentrum</b>	Martina van Laak	0 20 64 / 4 63 94



<b>Firmvorbereitung</b>	Pfarrer Johannes Werges	0 20 64 / 4 63 93
<b>Freizeitwanderer</b>	Rudi Hartmann	0 20 64 / 3 19 95
<b>Großtagespflege „Unser Nestchen“</b>	Sarah Hoffmann	01 51 / 44 51 11 52
<b>Haushaltsbeauftragter</b>	Bernhard Heeck	0 28 58 / 12 96
<b>Holzschnitzen &amp; Laubsägearbeiten</b>	Rudi Hartmann	0 20 64 / 3 19 95
<b>Jugendgruppe „Die Waschbärenbande“</b>	Andreas Pieper	01 71 / 2 45 63 72
<b>Katholische Arbeitnehmer Bewegung KAB St. Albertus-Magnus</b>	Hans-Peter Gietmann	0 20 64 / 3 95 60
<b>Kirchenvorstand</b>	Hans-Peter Gietmann	0 20 64 / 3 95 60
<b>Krankenhausbesuchsdienst</b>	Pfarrbüro	0 20 64 / 4 63 93
<b>Messdiener Bruckhausen</b>	Susanne Düming-Warmers	0 20 64 / 3 95 60
<b>Messdiener Hünxe</b>	Alina Göring	0 28 58 / 74 40
<b>Musikalische Gruppen/Angebote:</b>		
<b>Gitarrengruppe Die Gurken</b>	Michael Rumianek	0 28 58 / 83 81 47
<b>Hedwigs-Kapelle</b>	Tobias Terhardt Christiane Hülser	0 28 58 / 3 05 35 80 0 28 58 / 83 81 91
<b>Kapellchen-Chor</b>	Christiane Hülser	0 28 58 / 83 81 91
<b>STAF Musikgruppe</b>	Birgit Förderer	0 20 64 / 4 63 94
<b>Organisten</b>	Ludger Jerabek Fritz Barnscheidt	0 20 64 / 7 07 48 0 20 64 / 3 08 40
<b>Pfarrreirat</b>	Kirsten Krefting	01 72 / 1 69 80 07
<b>Senioren-gemeinschaft der KAB</b>	Monika Mueller	0 20 64 / 3 23 63
<b>Sternsinger Bruckhausen</b>	Stephanie Gerigk Jenny Houben	0 20 64 / 73 20 12 0 20 64 / 4 58 82 26
<b>Sternsinger Hünxe</b>	Tanja Göring Michael Wiczorek	0 28 58 / 74 40 0 15 77 / 2 11 74 28



„Auf Veränderung zu hoffen,  
ohne selbst etwas dafür zu tun,  
ist wie am Bahnhof zu stehen  
und auf ein Schiff zu warten.“

***Albert Einstein (1879 – 1955)***